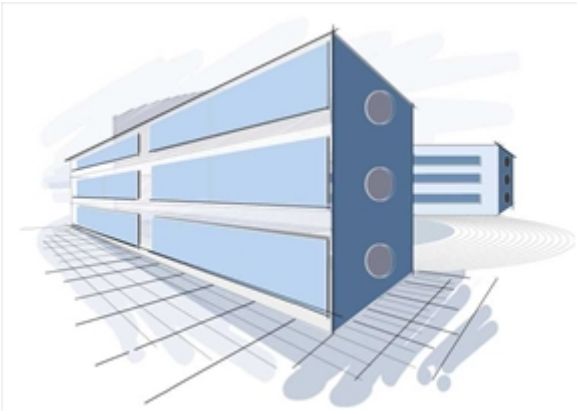
BIUW Ingenieur GmbH, 16515 Oranienburg



Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

57

Feldsölle Klaushagen

Bauvorhaben

-

-

-

-

Leistung (LV)

01

Feldsölle Klaushagen

Ausführungsbeginn	Ausführungsende
01.10.2025	**15.11.2026**

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin	Abgabezeit
15.04.2025	**k.A.**

Abgabeort

BIUW Ingenieur GmbH
André-Pican-Straße 18
16515 Oranienburg

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.	Währung
19,00 %	**EUR**

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 30

Leistungsverzeichnis

Projekt (57)

Feldsölle Klaushagen

Leistung (LV)

01 Feldsölle Klaushagen

Bauvorhaben

Bauherr

Telefon

Fax

Planverfasser / Ausschreibung

Telefon

Fax

Bauleitung

Telefon

Fax

Ansprechpartner / Bemerkung

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt).Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:	**.....**	**.....**
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
Angebotssumme, Brutto:	**.....** Angebotsabgabe	**.....** Geprüft

..... Anbieter - Datum, Ort

Stempel

..... Anbieter - Unterschrift

..... Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

....., ... Angebotssumme nachgeprüft

Leistungsverzeichnis

Feldsölle Klaushagen (57)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins (15.04.2025) voraus.
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00% vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung ohne öffentlichen Teilnahmewettbewerb

Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung -

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift	GAEB-Datenaustausch
Stempel ..... Anbieter	- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten. - Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83) - GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPPPI' - **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

Inhaltsverzeichnis

01 LV Feldsölle Klaushagen

Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		1
	Allgemeine Vorbemerkungen		5
	Leistungsverzeichnis		6
01	**Titel**	**Baustelleneinrichtung, Vehrkersregelung, Baustraßen, Bewegung im Ba...**	**9**
02	**Titel**	**Erdarbeiten**	**13**
03	**Titel**	**Schacht- und Rohrarbeiten**	**15**
04	**Titel**	**Pflanzungsarbeiten**	**16**
05	**Titel**	**Pflegearbeiten**	**23**
05.01	Bereich	Fertigstellungspflege	23
05.02	Bereich	1. Entwicklungspflege	25
05.03	Bereich	2. Entwicklungspflege	27
06	**Titel**	**Stundenlohnarbeiten**	**29**
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte		**30**

Leistungsverzeichnis

01	**LV**	**Feldsölle Klaushagen**

Allgemeine Vorbemerkungen

Die Besichtigung der Örtlichkeiten, der Zufahrten und Zuwegungen zu den Baubereichen und den Erschwernissen in Bezug auf nicht tragfähige Böden und nasses Gelände ist Voraussetzung für eine ordnungsgemäße Kalkulation der Bauleistungen und die Abgabe eines auskömmlichen Angebotes.

Kosten und Zeitaufwand für das ***Einholen von Schachtscheinen vor Baubeginn (!)*** sind in den Bauablauf einzukalkulieren.

Die Ausführung der Maßnahmen finden gleichzeitig, als ein Bauabschnitt, statt.

Alle Arbeiten sind unter Beachtung und Einhaltung des geltenden Arbeitsschutzes (Arbeitssicherheit- und Gesundheitsschutz) auszuführen. Zuwiderhandlungen können eine zeitweise Stilllegung der Baustelle für den AN, ohne Recht auf Entschädigung für die Ausfallzeit, bedeuten. Es besteht kein Anspruch auf Bauzeitverlängerung für selbstverschuldete Arbeitsunterbrechungen.

01 LV Feldsölle Klaushagen

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis
zum Bauvorhaben
Feldsölle Klaushagen

1. Vorbemerkungen

Sämtliche Positionen dieses LVs verstehen sich auch, wenn nicht extra erwähnt, einschließlich Lieferung und Herstellung oder Montage mit Klein- und
Befestigungsmaterial und betriebsfertiger Montage bzw. Abtrag- und Abbrucharbeiten und fachgerechter Verwertung.
Vor Bestellung sind vom AN genaue Nachrechnungen aufzustellen. Für die Bestellung maßgebend sind die in den zur Ausführung freigegebenen Plänen angegebenen Maße.

Alle Bauarbeiten sind nach dem Stand der Technik und der Bauordnung, unter Berücksichtigung der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften auszuführen

2. Allgemeine Regelungen der Leistungsbeschreibungen

Mit den im Leistungsverzeichnis enthaltenen Angaben über Bauart, Bauteil, Baustoff und Abmessungen gelten auch der Herstellungsvorgang und -ablauf bis zur fertigen Leistung, unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften als beschrieben. Hierbei bedeutet Bauart das Herstellen durch Zusammenfügen der
Stoffe und Bauteile bis zur fertigen Leistung.
Punktfolgen in den Beschreibungen des
Leistungsverzeichnisses sind vom Bieter auszufüllen.
In der Leistungsbeschreibung bedeutet "Nach besonderer Anordnung des AG/BÜ", dass auch mit der Vorbereitung erst nach besonderer Anordnung zu beginnen ist.
Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u. ä. beim AG und bei den für die Ver- und Entsorgungsanlagen zuständigen Rechtsträgern zu unterrichten.

3. Abkürzungen

Abkürzungen im Leistungsverzeichnis für
Abrechnungseinheiten (Einh):

d = Tag
h = Stunde
Jr = Jahr
kg = Kilogramm
km = Kilometer
km² / km2 = Quadratkilometer
l = Liter
m = Meter
m² / m2 = Quadratmeter
m³ / m3 = Kubikmeter
Mt = Monat
psch = pauschal
St/Stk = Stück
t = Tonne
Wo = Woche

4. Lieferung von Baustoffen und Bauteilen

Alle Leistungen umfassen auch die Lieferung der dazugehörigen Stoffe und Bauteile, einschließlich Abladen und Lagern auf der Baustelle, wenn in der
Leistungsbeschreibung nichts anderes vorgeschrieben ist.
Der AN hat dem AG den Nachweis der Überwachung (Güteüberwachung) der zu liefernden Stoffe und Bauteile entsprechend den betreffenden DIN-Normen zu erbringen.
Diese Forderung gilt für nicht genormte Stoffe und Bauteile als erfüllt, wenn ein Gütezeichen einer anerkannten Überwachungs-/ Güteschutzgemeinschaft

vorliegt.

5. Abfallbeseitigung
Der bei den Arbeiten des AN anfallende Schutt (Bauschutt, Verpackungsmaterial und sonstige Abfälle) ist in Schuttbehältern des AN zu sammeln.
Die Schuttbeseitigung wird gesondert vergütet und hat nach der Richtlinie über die Entsorgung von Bauabfällen zu erfolgen.

6. Nebenleistungen
Die Kosten für folgende Leistungen sind in die Einzelpreise des Angebotes mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet:

- Vorlage eines Notfall- und Havariemaßnahmenplanes zu Baubeginn
- Sämtliche geforderte Material- und Qualitätsnachweise
- Sämtliche geforderte Verdichtungsnachweise
- Eingebaute Rohrleitungsteile und Kabel sind einzumessen und in einem Bestandsplan festzuhalten.
- Fahrspuren und Lagerflächen im Gelände sind vom AN nach Fertigstellung der Arbeiten in den früheren Zustand entsprechend wieder herzustellen/rekultivieren.
- Sauberhaltung der öffentlichen Straße, Geh-/ und Fahrradwege an den Ein- und Ausfahrten zur Baustelle sowie der Zuwegung zum Ein-/ Ausfahrtsbereich ist, bei Bedarf auch mehrmals täglich, durchzuführen.

7. Arbeiten im Bereich von Quellen und Sickerwasser
Bei Arbeiten im und am Wasser sind alle Maschinen und Geräte mit schnell biologisch abbaubaren Hilfsstoffen auszustatten. Eine Verunreinigung des Grund- und Oberflächenwassers ist auszuschließen.
Der Umgang mit wassergefährdenden Stoffen ist zu vermeiden.
Im Rahmen der Bauausführung sind nicht zulässig:
die Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten an Baumaschinen, Geräten und Fahrzeugen
das Lagern von Kraftstoffen, Ölen und Schmierstoffen.
Es ist über die gesamte Bauzeit Ölbindemittel vorzuhalten.

8. Hinweise zur Ausführung
Alle Energieanschlüsse einschl. Anschlüsse für Wasserversorgung und Abwasserentsogung sind durch den AN selbst zu schaffen.

Erforderliche Gerüste werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzurechnen.

9. Archäologische Funde
Es wird darauf verwiesen, dass beim
Auftreten archäologischer Funde (Scherben, Knochen,
Metallgeräte, Steinwerkzeuge u.ä.) sowie Befunde (auffällige Häufungen von Steinen, u.ä.) unverzügliche Meldepflicht bei der Denkmalschutzbehörde (Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum, Abteilung Bodendenkmalpflege, Tel. 033702 211-1200) oder der unteren Denkmalbehörde (Tel 0398470-2563) besteht.
Das Bauunternehmen hat dieser
Meldepflicht schriftlich nachzukommen und weiterhin den AG über den Sachverhalt zu informieren.

Die entdeckten Bodendenkmale und die Fundstelle sind bis zum Ablauf einer Woche nach der Anzeige in unverändertem Zustand zu erhalten und in geeigneter Weise vor Gefahren für die Erhaltung zu schützen.

10. Kampfmittelfunde
Bei Munitionsfunden während der Bauausführung ist der
Bergungsdienst sowie der AG und BÜ zu informieren.

Leistungsverzeichnis

01 LV Feldsölle Klaushagen

Leistungsverzeichnis

11. Altlasten
Bei Altlastenverdacht ist umgehend die untere Abfallbehörde und der AG zu informieren!

12. Tägliche Arbeitszeit
Alle ausgeschriebenen Leistungen sind in Abstimmung mit
dem AG bei Tageslicht bzw.in den Wintermonaten während der üblichen Arbeitszeiten (zwischen 7.00 Uhr und 19.00 Uhr) zu realisieren. Eine weitere Ausdehnung
der täglichen Arbeitszeit mit künstlicher Ausleuchtung
der Baustelle ist nicht zulässig bzw. bedarf einer schriftlichen Genehmigung der zulständigen Umweltbehörden, Straßenbehörden und der Gemeinde sowie des AG.

Leistungsverzeichnis

01	**LV**	**Feldsölle Klaushagen**
01	Titel	Baustelleneinrichtung, Vehrkersregelung, Baustraßen, Bewegung im Baufeld

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

01 Titel Baustelleneinrichtung, Vehrkersregelung, Baustraßen, Bewegung im Baufeld

01.1 Baustelleneinrichtung

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsmäßigen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen,
bereitstellen und- soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird betriebsfertig aufstellen, einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.
Umrüstung aller, auch nur zeitweilig in Gewässernähe befindlicher Maschinen auf biologisch abbaubare Hydrauliköle und biologisch abbaubare Schmierstoffe. Vorhalten von 100 kg Ölbindemittel. Soweit nicht in anderen Positionen enthalten, bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle, sonstige Wege im Baustellenbereich
anlegen. Ver- und Entsorgung für die Baustelle herstellen und rückbauen, einschl. Gebühren und
Kosten für Genehmigung, Anschluss und Verbrauch, Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl.
werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet.

Baustelle auf Grundlage der Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstelle in Abhängigkeit von der Örtlichkeit mit DIN-gerechten Absperrmaterialien und -vorrichtungen abzusperren und zu kennzeichnen.

Abrechnung 50 % nach Einrichtung und
50 % nach erfolgter ständiger Vorhaltung und vollständiger Räumung.

1 Psch GP .....

01.2 Vorhalten Baustelleneinrichtung

Vorhalten der Baustelle anteilig für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen über die gesamte geplante Bauzeit.

Baustelleneinrichtung vorhalten für Leistungen des AN.
Eingeschlossen sind die für die Durchführung der vertraglichen Leistungen erforderlichen Baustrassen, Lager- und Arbeitsplätze.
Abrechnung in Abschlägen anteilig dem Leistungsstand.

1 psch GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

01	**LV**	**Feldsölle Klaushagen**
01	Titel	Baustelleneinrichtung, Vehrkersregelung, Baustraßen, Bewegung im Baufeld

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
01.3	**Baustellenräumung** Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen, überzähligen Baustoffen und dergleichen räumen, benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Lockerung der verdichteten Böden im Bereich von Arbeits- und Lagerflächen sowie der Zufahrten. Verunreinigungen beseitigen, alle in Anspruch genommenen Flächen rekultivieren.	**1 Psch**		GP .....
01.4	**Flächen für Baustelleneinrichtung, Materialumschlag und Betankung** Flächen für Baustelleneinrichtung und Material(zwischen)- lagerung sowie Materialumschlag und Betankung außerhalb des Gewässergebietes suchen, für die Baustelle herrichten, unterhalten, wieder rekultivieren und entschädigen. Einschließlich Gebühren, Genehmigungen, Mieten. Abrechnung 50 Prozent nach Einrichtung und 50 Prozent nach vollständiger Räumung und Wiederherstellung.	**1 Psch**		GP .....
01.5	**Bestandsplan** Bestandsdokumentation für alle durchgeführten Arbeiten, insbesondere Schachtbauwerken und Anschlusshöhen. Lageplan erstellen mit Böschungskanten, Wegen, Gewässerprofilierungs- und Maßnahmeabgrenzungsmaßnahmen. Papierformat 4-fach, M 1: 250 DXF-Format auf Datenträger dreifach Zeichnungseinheit 1:1	**1 Psch**		GP .....
01.6	**Baufeldabsteckung** Baufeldabsteckung zur Abgrenzung des Maßnahmebereiches und Verortung von Einzel-Maßnahmen, entsprechend vorgegebener Koordinaten oder Abgreifen aus den Plänen der Ausführungsplanung oder gemäß Anweisung AG bzw. BÜ. - Stellung eines Vermessungsgehilfen / 0,5 Arbeitstage - Markierungspfähle rot, beschriftbar, L: ca. 1 m, b: ~ 5 cm (z.B. durch Trockenbaulatten)			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**Feldsölle Klaushagen**
01	Titel	Baustelleneinrichtung, Vehrkersregelung, Baustraßen, Bewegung im Baufeld

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

- Markierungsspray 2 Farben und Sprühdose

Die vorgegebenen Punkte (ca. 20 Stk) sind durch Pflöcke mit farblicher Markierung (Signalfarbe) für die Zeit der Bauarbeiten dauerhaft zu markieren, unterhalten, sichern und nach Arbeitsabschluss rückzubauen.

120 St EP ..... GP .....

01.7 **Baustraße herstellen, unterhalten und rückbauen**

Herstellen im für den AN erforderlichen Umfang, einschließlich Ausweich-, Wende- und Begegnungsstellen, einschließlich aller erforderlichen Entwässerungsarbeiten, Wegeanschlüsse, Schutz von Nutzungen und Bauwerken im Baustraßenbereich, Lage der Zuwegung auf Wiesen- und Ackerfläche siehe Zuwegungsplan.
Im Baufeld Baustraßen herstellen, unterhalten, nach Bedarf ausbessern und rückbauen, rekultivieren der Rückbaubereiche bzw. in einen ordnungsgemäßen ebenen Zustand versetzen, einschließlich Liefern und Entsorgen aller benötigten und überschüssigen Materialien.
Es darf kein Schotter im Acker verbleiben, d.h. es sind Baggermatratzen oder andere Unterlagen zu wählen um einen vollständigen Rückbau zu ermöglichen.
Für vom AN ggf. andere oder weitere benutzte Baustraßen und Zuwegungen, welche über die im Zuwegungsplan hinaus gehen ist er vollständig selbst verantwortlich und hat keinen Anspruch auf Vergütung jedweder damit im Zusammenhang stehender Aufwendungen.

1 Psch GP .....

01.8 **Verkehrssichernde und Verkehrsregelnde Maßnahme, Verkehrsrechtliche Anordnungen**

Für die Benutzung sämtlicher öffentlicher Straßen und Wege sowie für Ausfahrten, Kreuzungen und Auffahrten, bei der Durchführung von Transportarbeiten und sonstigen Fahrbewegungen ist der Auftragnehmer für die Einhaltung der gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen verantwortlich. Er hat sicherzustellen,
dass das nach StVZO zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeuges und eventuelle Belastungseinschränkungen der Straßen und zugehörigen Bauwerke für die von ihm gewählten, Transportwege nicht überschritten werden. Der Auftragnehmer hat sich vor der Ausführung
der Transporte bei der zuständigen Straßenbaubehörde über eventuelle Einschränkungen auf den von ihm vorgesehenen Transportstrecken zu informieren.
Für Schäden, die aus der Verletzung dieser Pflichten herrühren,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**Feldsölle Klaushagen**
01	Titel	Baustelleneinrichtung, Vehrkersregelung, Baustraßen, Bewegung im Baufeld

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

ist der Auftragnehmer in vollem Umfang haftbar.

Verkehrssicherung und Reinigung der Fahrbahn im Bereich von Baustellenausfahrten, Kreuzungen und sonstigen vom AN verunreinigten Flächen.

Abrechnung nach Fertigstellung der Maßnahme.

1 Psch GP .....

01.9 **Schotter 0/32 - 0/45 liefern und einbauen**

Schotter 0/32 - 0/45 (zertifiziertes Material gem. ZTVT-T) liefern, einbauen und verdichten z.B. zum Ausbessern von Deckschichten (Wegewiederherstellung), der Zuwegungen zum Baufeld (Profilausgleich) und kleinteiliger Ausbesserungsarbeiten im Baufeld selbst. Einbau auch kleinteilig nach Angaben BÜ/AG.
Rand- und Übergangsbereiche sowie Anschlussstellen an Bestand angeleichen. Randbereiche rekultivieren und ggf. mit Erdstoff andecken um gleichmäßigen Übergang zum Bestandsgelände herzustellen.

10 m³ EP ..... GP .....

Summe Titel 01

Baustelleneinrichtung, Vehrkersregelung, Baustraßen, Bewegung im ... .

Leistungsverzeichnis

01	**LV**	**Feldsölle Klaushagen**
02	Titel	Erdarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

02 Titel Erdarbeiten

02.1 **Suchschachtung**

Erdaushub auf ca. 1 Meter Breite zum Auffinden von Drainagerohren im Gelände.
Länge des Erdaushubs zur Suchschachtung oder entlang des gefundenen Drainagerohres nach Einweisung.
Erdmaterial ist seitlich zu lagern und schichtweise verdichtet wiedereinzubauen.
Tiefen bis zu 2,5 Meter.
Wenn keine Schachtherstellung an der gefundenen Drainageleitung vorgsehen ist, ist die gefundene Drainageleitung funktionsunfähig zu machen, ggf. durch Zerstörung oder Verplombung.

Abrechnung erfolgt nach Aufmaß

270 m EP ..... GP .....

02.4 **Boden in Nassbaggerung aufnehmen und zwischenlagern**

Erdstoff an Kleingewässern, auch nass und unter Wasser, um 30 bis 70cm bzw. bis zur Torf- oder Tonschicht profilgerecht abtragen, laden, transportieren und nach Bedarf des AN zum Trocknen zwischenlagern.

Abrechnung nach m³ Abtragsmenge

1.250 m³ EP ..... GP .....

02.5 **Boden aus Zwischenlager aufnehmen und auf umliegender Ackerfläche verteilen**

Boden aus dem Zwischenlager aufnehmen und in Schichtstärken von bis zu 10 cm auf den umliegenden Ackerflächen verteilen.
Gehölzwurzeln und Steine aus aufgebrachtem Material absammeln.

Abrechnung nach m³ Aufmaß im Zwischenlager

1.250 m³ EP ..... GP .....

02.6 **Boden aus Böschung lösen und wiedereinbauen**

Böschungsboden profilgerecht lösen, und wiedereinbauen.
Herstellung einer Neigung 1 zu 5 entlang der Böschung.
Mittelpunkt der Böschung in der Lage der aktuellen Böschungskante.
Aktuelle Böschungshöhen zwischen 0,2 und 1,5 Meter.

Oberboden auf Feldsollsohle und Ackerfläche, ggf. auch auf der vorhandenen Böschung dabei zwischenlagern und wieder auf

- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag: .....

01	**LV**	**Feldsölle Klaushagen**
02	Titel	Erdarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	die Böschung aufbringen. Abgerechnet nach Länge entlang der Böschung in m	**210 m**	EP	GP .....
02.7	**Herstellung einer kleinen Schwelle aus gewonnenem Material** Transport von geeignetem (lehmigen) Erdmaterial aus einem Soll zur Einbaustelle transportieren, Räumung der Gerinnesohle und Einbau von Erdmaterial auf einer Strecke von ca. 1m in einer Höhe von etwa 20 cm zur Herstellung einer Sohlschwelle im Gerinne. Inklusive Verdichtung durch Andrücken. Einbau nach Anweisung des Vorhabenträgers/BÜ Abgerechnet nach Menge in m³	**0,4 m³**	EP	GP .....
Summe Titel 02				
			Erdarbeiten , Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

01	**LV**	**Feldsölle Klaushagen**
03	Titel	Schacht- und Rohrarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

03 Titel Schacht- und Rohrarbeiten

03.1 **Markierungspfahl aus Kiefer liefern und einbauen**

Liefern und einbauen/graben oder rammen von geschälten Kiefernpfählen mit einer Länge von mind. 3,00m
D: 10-15 cm.
Einbau zu ca. 1/3 und Markierung der Pfahlspitze zur Auffindbarkeit von Schächten bei hohem Bewuchs.
Gerader Einbau auf ebenen und geneigten Flächen mit Böschungsneigungen von 1:1 und flacher, auch unter Wasser.

5 St EP ..... GP .....

03.2 **KG Schacht DN 800, Gerinne DN200, liefern und einbauen**

Schachtsystem aus Polypropylen (PP) DN800 (o.glw.) liefern und einbauen.
Inklusive kurzes Verbindungsrohr zum Anschluss an bestehende Drainageleitung und aller dafür erforderlichen Bauteile.

Schachtboden aus Polypropylen entsprechend den Planungsvorgaben sowie Einweisung durch den AG/BÜ positionieren und einbauen.
Inklusive Schachtabdeckung und gemäß den Herstellerangaben zur
Schachtabdeckung ausführen.

Inkl. aller notwendigen Schnittarbeiten (Insbesondere Schnitte zur Schaffung eines Einlaufes) an
Schachtteilen sowie aller notwendigen Anschlussarbeiten sowie Anschlussteile.

Schachthöhe
von Kanalsohle bis ca. 0,5m über GOK: ca. 1,50 m
Anfangsschacht 1x Ablaufgerinne
Fabrikat und Typ:
'.....'
(vom Bieter anzugeben)

5 St EP ..... GP .....

Summe Titel 03

Schacht- und Rohrarbeiten, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

01	**LV**	**Feldsölle Klaushagen**
04	Titel	Pflanzungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

04 Titel Pflanzungsarbeiten

04.1 **Hochstaudenfluren und (Weiden-)Gebüsch mähen und entsorgen**

Hochstaudenfluren und (Weiden-)Gebüsche (bis 10 cm Einzelstammdurchmesser) auf ebenen und geneigten Flächen, auch Grabenböschungen in den ausgewiesenen Gehölzflächen, roden und fachgerecht entsorgen.

Höhe Hochstaudenflur bis 2,00 m und
Gebüsche bis 5,00 m

anfallendes Astwerk und Reisig sind seitlich an den Söllen an durch den AG/BÜ ausgewiesenen Stellen zu lagern und ggf. mit Erdmaterial zu überdecken.

Die herzustellenden Haufwerke sollen einen Durchmesser von ca. 3 Meter und eine maximale Höhe von 1,5m aufweisen. Astwerk und Stämme auf dem Haufwerk sollen auf Maximal 2 Meter zugeschnitten sein. Das Haufwerk soll nicht gepresst werden und mind zu 1/3 in den Boden eingerarbeitet werden.

Einschließlich aller erforderlichen Werkzeuge und Hilfsmittel.

Arbeiten unter Beachtung der geltenden Unfallverhütungsvorschriften. Arbeiten auf moorigen, feucht-nassen Böden, auch Ackerflächen.

1.000 m² EP ..... GP .....

04.2 **Bäume (Laubgehölze, Weiden) fällen 10-30 cm**

Bäume nach Einweisung durch den AG fällen.
Bäume sind bodengleich abzusägen.
Stammdurchmesser in 1,3 m Höhe: 5 bis 30 cm,
anfallende Stämme, Astwerk und Reisig sind seitlich an den Söllen an durch den AG/BÜ ausgewiesenen Stellen zu lagern und ggf. mit Erdmaterial zu überdecken.

Die herzustellenden Haufwerke sollen einen Durchmesser von ca. 3 Meter und eine maximale Höhe von 1,5m aufweisen. Astwerk und Stämme auf dem Haufwerk sollen auf Maximal 2 Meter zugeschnitten sein. Das Haufwerk soll nicht gepresst werden und mind zu 1/3 in den Boden eingerarbeitet werden.

Einschließlich aller erforderlichen Werkzeuge und Hilfsmittel.

Arbeiten unter Beachtung der geltenden Unfallverhütungsvorschriften. Arbeiten auf moorigen, feucht-nassen Böden, auch Ackerflächen.

7 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

01	**LV**	**Feldsölle Klaushagen**
04	Titel	Pflanzungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.3 **Roden von Wurzelstöcken 5-30 cm Wurzelhalsdurchmesser**

Roden und örtliches einbauen von Wurzelstöcken auf abzutragender Böschung nach Anweisung des AG, Stammdurchmesser im Wurzelhalsbereich 20 bis 50 cm

Wurzelstöcke sind zu 1/3 in den Boden einzubauen.

15 St EP ..... GP .....

04.4 **Roden von Wurzelstöcken 30-100 cm Wurzelhalsdurchmesser**

Roden und örtliches einbauen von Wurzelstöcken auf abzutragender Böschung nach Anweisung des AG, Stammdurchmesser im Wurzelhalsbereich 50 bis 100 cm

10 St EP ..... GP .....

04.5 **Rindenmulch liefern und einbauen**

Pflanz- und Baumscheiben gleichmäßig dick gegen Verunkrautung und Austrocknung flächig mulchen, einschließlich Lieferung Rindenmulch 0-80 mm mit Gütezeichen RAL Mulchschicht mind.10 cm dick,

Abrechnung durch örtliches Aufmaß im eingebauten Zustand, Feststellung der Dicke der Mulchschicht 3 Wochen nach Einbau

7 m³ EP ..... GP .....

04.6 **Weißdorn (Crataegus monogyna) liefern und einpflanzen**

Weißdorn (Crataegus monogyna) liefern und einpflanzen.
Leichter Strauch, 2 Triebe, 70 bis 90 cm.
Regionales Vorkommen "Vorkommensgebiet 2"
inkl. Herkunftsnachweis

Arbeitsgänge:

- Aushebung der Pflanzlöcher mit einer Kantenlänge von 0,3 m und ca 0,3 m tief, Boden seitlich zum späteren Verfüllen lagern.
- Sträucher in vorbereitete Pflanzlöcher setzen und
- Wurzeln ggf. fachgerecht zurückschneiden,
- mit Oberboden auffüllen,
- geschlossenen Gießrand aus mit 0,1 m Höhe aus ausgehobenene Erdmaterial herstellen und Planzen mit 10 l pro Pflanze einschlämmen.
- Pflanz- und Baumscheiben gleichmäßig mind. 10 cm dick

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

gegen Verunkrautung und Austrocknung flächig mulchen,

Hinweise:

- Lieferung und Einbau des Rindenmulch wird seperat vergütet.
- Benötigte Wassermengen zum Einschlämmen sind vom AN selber zu besorgen und in der Position mit einzukalkulieren.

5 St EP ..... GP .....

04.7 **Gemeiner Schneeball (Viburnum opulus) liefern und einpflanzen**

Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball) liefern und einpflanzen.
Leichter Strauch, 2 Triebe, 70 bis 90 cm.
Regionales Vorkommen "Vorkommensgebiet 2"
inkl. Herkunftsnachweis

Arbeitsgänge:

- Aushebung der Pflanzlöcher mit einer Kantenlänge von 0,3 m und ca 0,3 m tief, Boden seitlich zum späteren Verfüllen lagern.
- Sträucher in vorbereitete Pflanzlöcher setzen und
- Wurzeln ggf. fachgerecht zurückschneiden,
- mit Oberboden auffüllen,
- geschlossenen Gießrand aus mit 0,1 m Höhe aus ausgehobenene Erdmaterial herstellen und Planzen mit 10 l pro Pflanze einschlämmen.
- Pflanz- und Baumscheiben gleichmäßig mind. 10 cm dick gegen Verunkrautung und Austrocknung flächig mulchen,

Hinweise:

- Lieferung und Einbau des Rindenmulch wird seperat vergütet.
- Benötigte Wassermengen zum Einschlämmen sind vom AN selber zu besorgen und in der Position mit einzukalkulieren.

5 St EP ..... GP .....

04.8 **Hundsrose (Rosa canina) liefern und einpflanzen**

Hundsrose (Rosa canina) liefern und einpflanzen.
Leichter Strauch, 2 Triebe, 70 bis 90 cm.
Regionales Vorkommen "Vorkommensgebiet 2"
inkl. Herkunftsnachweis

Arbeitsgänge:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**Feldsölle Klaushagen**
04	Titel	Pflanzungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

- Aushebung der Pflanzlöcher mit einer Kantenlänge von 0,3 m und ca 0,3 m tief, Boden seitlich zum späteren Verfüllen lagern.
- Sträucher in vorbereitete Pflanzlöcher setzen und
- Wurzeln ggf. fachgerecht zurückschneiden,
- mit Oberboden auffüllen,
- geschlossenen Gießrand aus mit 0,1 m Höhe aus ausgehobenene Erdmaterial herstellen und Planzen mit 10 l pro Pflanze einschlämmen.
- Pflanz- und Baumscheiben gleichmäßig mind. 10 cm dick gegen Verunkrautung und Austrocknung flächig mulchen,

Hinweise:

- Lieferung und Einbau des Rindenmulch wird seperat vergütet.
- Benötigte Wassermengen zum Einschlämmen sind vom AN selber zu besorgen und in der Position mit einzukalkulieren.

5 St EP ..... GP .....

04.9 **Heckenrose (Rosa corymbifera) liefern und einpflanzen**

Rosa corymbifera (Heckenrose) liefern und einpflanzen.
Leichter Strauch, 2 Triebe, 70 bis 90 cm.
Regionales Vorkommen "Vorkommensgebiet 2"
inkl. Herkunftsnachweis

Arbeitsgänge:

- Aushebung der Pflanzlöcher mit einer Kantenlänge von 0,3 m und ca 0,3 m tief, Boden seitlich zum späteren Verfüllen lagern.
- Sträucher in vorbereitete Pflanzlöcher setzen und
- Wurzeln ggf. fachgerecht zurückschneiden,
- mit Oberboden auffüllen,
- geschlossenen Gießrand aus mit 0,1 m Höhe aus ausgehobenene Erdmaterial herstellen und Planzen mit 10 l pro Pflanze einschlämmen.
- Pflanz- und Baumscheiben gleichmäßig mind. 10 cm dick gegen Verunkrautung und Austrocknung flächig mulchen,

Hinweise:

- Lieferung und Einbau des Rindenmulch wird seperat vergütet.
- Benötigte Wassermengen zum Einschlämmen sind vom AN selber zu besorgen und in der Position mit einzukalkulieren.

5 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Feldsölle Klaushagen**
04	Titel	Pflanzungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.10 **Brombere (Rubus fruticosus) liefern und einpflanzen**

Brombere (Rubus fruticosus) liefern und einpflanzen.
Leichter Strauch, 2 Triebe, 70 bis 90 cm.
Regionales Vorkommen "Vorkommensgebiet 2"
inkl. Herkunftsnachweis

Arbeitsgänge:

- Aushebung der Pflanzlöcher mit einer Kantenlänge von 0,3 m und ca 0,3 m tief, Boden seitlich zum späteren Verfüllen lagern.
- Sträucher in vorbereitete Pflanzlöcher setzen und
- Wurzeln ggf. fachgerecht zurückschneiden,
- mit Oberboden auffüllen,
- geschlossenen Gießrand aus mit 0,1 m Höhe aus ausgehobenene Erdmaterial herstellen und Planzen mit 10 l pro Pflanze einschlämmen.
- Pflanz- und Baumscheiben gleichmäßig mind. 10 cm dick gegen Verunkrautung und Austrocknung flächig mulchen,

Hinweise:

- Lieferung und Einbau des Rindenmulch wird seperat vergütet.
- Benötigte Wassermengen zum Einschlämmen sind vom AN selber zu besorgen und in der Position mit einzukalkulieren.

5 St EP ..... GP .....

04.11 **Schlehe (Prunus spinosa) liefern und einpflanzen**

Schlehe (Prunus spinosa) liefern und einpflanzen.
Leichter Strauch, 2 Triebe, 70 bis 90 cm.
Regionales Vorkommen "Vorkommensgebiet 2"
inkl. Herkunftsnachweis

Arbeitsgänge:

- Aushebung der Pflanzlöcher mit einer Kantenlänge von 0,3 m und ca 0,3 m tief, Boden seitlich zum späteren Verfüllen lagern.
- Sträucher in vorbereitete Pflanzlöcher setzen und
- Wurzeln ggf. fachgerecht zurückschneiden,
- mit Oberboden auffüllen,
- geschlossenen Gießrand aus mit 0,1 m Höhe aus ausgehobenene Erdmaterial herstellen und Planzen mit 10 l pro Pflanze einschlämmen.
- Pflanz- und Baumscheiben gleichmäßig mind. 10 cm dick gegen Verunkrautung und Austrocknung flächig mulchen,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**Feldsölle Klaushagen**
04	Titel	Pflanzungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Hinweise:

- Lieferung und Einbau des Rindenmulch wird seperat vergütet.
- Benötigte Wassermengen zum Einschlämmen sind vom AN selber zu besorgen und in der Position mit einzukalkulieren.

5 St EP ..... GP .....

04.12 **Wildschutzzaun Höhe 1,50 m liefern, einbauen**

Wildschutz (Knotengeflecht)
aus dick - verzinktem Maschendraht Viereckgeflecht AS 160/23/15 M, Anzahl der Horizontaldrähte 23, mit in der Höhe zunehmenden Abständen, davon mind. 3 Spanndrähte, Zerreißfestigkeit mindestens 1100 N/mm2, Draht 2,0 mm dick Spanndrähte 5 mm dick, Kopf und Fußdrähte 2,5 mm dick , Maschenweite oben ca. 150 mm unten ca., 40 mm Reh- und Hasen sicher, zum Schutz gegen Wildschäden liefern und nach Ausführungsplanung und Detailzeichnung (in mehren Abschnitten) montieren.

Inkl. Zaunpfosten, aller Materiallieferungen und Nebenarbeiten.

Zaunpfosten
Pfahlabstand 4,00 m, Pfähle aus Lärchenholz rund, geschält, Pfahllänge 2,30 m, Zopfdurchmesser 10 -12 cm, die Pfosten sind standfest 70 cm tief in den Boden einzuschlagen, Zopfende abgeschrägt oder gefast für konstruktiven Holzschutz.

Zaunbefestigungen mit Erdanker (Hering) durch 45 cm lange Bodenheringe, einschließlich aller Erdarbeiten und aller Lieferungen.
Arbeitsausführung zum Teil im Böschungsbereich mit einem Böschungsverhältnis von 1:1 bis 1:5.

Abrechnung erfolgt durch örtliches Aufmaß im eingebauten Zustand

160 m EP ..... GP .....

04.13 **Eckverstrebung Wildschutzzaun liefern und einbauen**

Eckverstrebungen fachgerecht herstellen aus jeweils 2 Streben, Strebe aus Lärchenholz geschält.

Zopfddicke >=10cm Länge 2,50 m einschließlich

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

01	**LV**	**Feldsölle Klaushagen**
04	Titel	Pflanzungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Bodenaushub, Befestigungsarbeiten und Materialien.

Anfallender Boden ist
an Pflanzlöchern mit einzubauen.

Abrechnung je fachgerecht hergestelltem Eckverstrebung mit
zwei Streben.

16 St EP ..... GP .....

04.14 **Unterhaltungszugänge herstellen**

Eingang in Wildschutzzaun als Zugang zu den
Vegetationsflächen herstellen.
Spanntor mit ein bis zwei Schwebepfählen aus Rundhölzern,
buntgeschält.
Zugangsbreite breite an Pflegetechnik anpassen
Zugang muss leicht zu öffnen sein und dicht schließen.

Pro umzäunte Vegetationsfläche 1 Zugang herstellen.

4 Stk EP ..... GP .....

Summe Titel 04

Pflanzungsarbeiten, Netto: .....

01	**LV**	**Feldsölle Klaushagen**
05	Titel	Pflegearbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

05 Titel Pflegearbeiten

05.01 Bereich Fertigstellungspflege

05.01.1 Fertigstellungspflege

Fertigstellungspflege für alle vertragsmäßig hergestellten Leistungsbereiche als Funktionalposition, in der der Pflanzung nachfolgenden Vegetationsperiode (Vegetationsjahr).

Folgende Pflegearbeiten sind durchzuführen:

- Gehölze nach Erfordernis freischneiden, mindestens 1 m im Umkreis der Gehölze, Kräuter und Gräser im Bereich der Pflanzscheiben / Mulchscheiben jäten,
- Freijäten Freischneiden und mindestens 3 Arbeitsgänge pro Jahr und nach Erfordernis ggf. mehr. mind Abstand 30 cm zum Stamm
- Gehölze in Trockenperioden ausreichend und durchdringend wässern jedoch mindestens drei Wässerungsgänge pro Jahr, je Gehölze mind. 20 l pro Wässerungsgang.
- Pflanzenverankerungen, Pflanzen richten, reparieren und bei starker Beschädigung erneuern.
- Alle abgestorbenen Pflanzenteile an Gehölzen mindestens jährlich zurückschneiden.
- Nachpflanzen aller abgestorbenen Gehölze jährlich, so dass bei der Abnahme der Pflege im Oktober eines jeden Jahres ca. 100 % der gepflanzten Gehölze und Steckhölzer vorhanden sind.

Alle notwendigen Materialien, Geräte und Hilfsstoffe sind durch den AN zu liefern. Anfallende Materialien unverzüglich laden, von der Baustelle entfernen und nach Wahl des Auftragnehmers verwerten oder entsorgen.

Abrechnung pauschal pro Pflegejahr nach erfolgter Abnahme folgender Abnahmebedingungen:

- Alle gepflanzten Gehölze und Steckhölzer sind als lebende Pflanzen am Pflanzort auffindbar.
- Höchstens 20 % der Gesammtzahl sind frisch nachgepflanzt.
- Mindestens 80 % von der Gesammtzahl weisen einen Jahrestriebzuwachs von 5 cm an 3 Trieben bei Hochstämmen einen Jahreszuwachs von mindestens 20 cm an drei Trieben auf. Sämtliche Pflanzen sind

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

01	**LV**	**Feldsölle Klaushagen**
05	Titel	Pflegearbeiten
05.01	Bereich	Fertigstellungspflege

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

freigeschnitten, die Pflanzscheiben sind gemulcht,

Bei Mängeln kann die Auszahlung der Jahrespauschale komplett verweigert werden. Wird im folgenden Jahr der abnahmefähige Zustand erreicht, so wird die verweigerte Pflegpauschale im Folgejahr mit ausgezahlt.

1 Jahr EP ..... GP .....

05.01.2 **Wässerungsgänge**

Gehölze in Trockenperioden ausreichend und durchdringend wässern jedoch mindestens drei Wässerungsgänge pro Jahr, je Gehölze mind. 20 l pro Wässerungsgang.

Abgerechnet werden nur die tatsächlich erbrachten Wässerungsgänge inklusive Dokumentation der Wässerungsgänge.

Die benötigten Wassermengen werden vom AN selbst besorgt und sind in den Einheitspreis mit einzukalkulieren.

3 Stk EP ..... GP .....

05.01.3 **Wildschutzzaun kontrollieren und instandsetzen**

Kontrolle und Instandsetzung des Wildschutzzaunes um die Vegetationsflächen inklusive Tore während der Fertigstellungspflege.

Schadhafte Stellen mit den gleichen Materialien, wie für den Zaun-/Torbau verwendet, reparieren.
Alle notwendigen Materialien sind durch den AN zu liefern.
Anfallende Materialien unverzüglich laden, von der Baustelle entfernen und nach Wahl des Auftragnehmers verwerten oder entsorgen.

1 Psch GP .....

Summe Bereich 05.01

Fertigstellungspflege, Netto: .....

01	**LV**	**Feldsölle Klaushagen**
05	Titel	Pflegearbeiten
05.02	Bereich	1. Entwicklungspflege

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

05.02 Bereich 1. Entwicklungspflege

05.02.1 **1. Entwicklungspflege**

Entwicklungspflege für alle vertragsmäßig hergestellten Leistungsbereiche als Funktionalposition, in der der Pflanzung nachfolgenden Vegetationsperiode (Vegetationsjahr).

Folgende Pflegearbeiten sind durchzuführen:

- Gehölze nach Erfordernis freischneiden, mindestens 1 m im Umkreis der Gehölze, Kräuter und Gräser im Bereichder Pflanzscheiben / Mulchscheiben jäten,
- Freijäten Freischneiden und mindestens 3 Arbeitsgänge pro Jahr und nach Erfordernis ggf. mehr. mind Abstand 30 cm zum Stamm
- Pflanzenverankerungen, Pflanzen richten, reparieren und bei starker Beschädigung erneuern.
- Alle abgestorbenen Pflanzenteile an Gehölzen mindestens jährlich zurückschneiden.
- Nachpflanzen aller abgestorbenen Gehölze jährlich, so dass bei der Abnahme der Pflege im Oktober eines jeden Jahres ca. 100 % der gepflanzten Gehölze und Steckhölzer vorhanden sind.

Alle notwendigen Materialien, Geräte und Hilfsstoffe sind durch den AN zu liefern. Anfallende Materialien unverzüglich laden, von der Baustelle entfernen und nach Wahl des Auftragnehmers verwerten oder entsorgen.

Abrechnung pauschal pro Pflegejahr nach erfolgter Abnahme folgender Abnahmebedingungen:

- Alle gepflanzten Gehölze und Steckhölzer sind als lebende Pflanzen am Pflanzort auffindbar.
- Höchstens 20 % der Gesammtzahl sind frisch nachgepflanzt.
- Mindestens 80 % von der Gesammtzahl weisen einen Jahrestriebzuwachs von 5 cm an 3 Trieben bei Hochstämmen einen Jahreszuwachs von mindestens 20 cm an drei Trieben auf. Sämtliche Pflanzen sind freigeschnitten, die Pflanzscheiben sind gemulcht,

Bei Mängeln kann die Auszahlung der Jahrespauschale komplett verweigert werden. Wird im folgenden Jahr der abnahmefähige Zustand erreicht, so wird die verweigerte Pflegpauschale im Folgejahr mit ausgezahlt.

1 Jahr EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

01	**LV**	**Feldsölle Klaushagen**
05	Titel	Pflegearbeiten
05.02	Bereich	1. Entwicklungspflege

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
05.02.2	**Wässerungsgänge** Gehölze in Trockenperioden ausreichend und durchdringend wässern jedoch mindestens drei Wässerungsgänge pro Jahr, je Gehölze mind. 20 l pro Wässerungsgang. Abgerechnet werden nur die tatsächlich erbrachten Wässerungsgänge inklusive Dokumentation der Wässerungsgänge. Die benötigten Wassermengen werden vom AN selbst besorgt und sind in den Einheitspreis mit einzukalkulieren.	**3 Stk**	EP	GP .....
05.02.3	**Wildschutzzaun kontrollieren und instandsetzen** Kontrolle und Instandsetzung des Wildschutzzaunes um die Vegetationsflächen inklusive Tore während der Fertigstellungspflege. Schadhafte Stellen mit den gleichen Materialien, wie für den Zaun-/Torbau verwendet, reparieren. Alle notwendigen Materialien sind durch den AN zu liefern. Anfallende Materialien unverzüglich laden, von der Baustelle entfernen und nach Wahl des Auftragnehmers verwerten oder entsorgen.	**1 Psch**		GP .....

Summe Bereich 05.02

1. Entwicklungspflege, Netto: .....

01	**LV**	**Feldsölle Klaushagen**
05	Titel	Pflegearbeiten
05.03	Bereich	2. Entwicklungspflege

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

05.03 Bereich 2. Entwicklungspflege

05.03.1 **2. Entwicklungspflege**

Entwicklungspflege für alle vertragsmäßig hergestellten Leistungsbereicheals Funktionalposition, in der der Pflanzung nachfolgenden Vegetationsperiode (Vegetationsjahr).

Folgende Pflegearbeiten sind durchzuführen:

- Gehölze nach Erfordernis freischneiden, mindestens 1 m im Umkreis der Gehölze, Kräuter und Gräser im Bereichder Pflanzscheiben / Mulchscheiben jäten,
- Freijäten Freischneiden und mindestens 3 Arbeitsgänge pro Jahr und nach Erfordernis ggf. mehr. mind Abstand 30 cm zum Stamm
- Pflanzenverankerungen, Pflanzen richten, reparieren und bei starker Beschädigung erneuern.
- Alle abgestorbenen Pflanzenteile an Gehölzen mindestens jährlich zurückschneiden.
- Nachpflanzen aller abgestorbenen Gehölze jährlich, so dass bei der Abnahme der Pflege im Oktober eines jeden Jahres ca. 100 % der gepflanzten Gehölze und Steckhölzer vorhanden sind.

Alle notwendigen Materialien, Geräte und Hilfsstoffe sind durch den AN zu liefern. Anfallende Materialien unverzüglich laden, von der Baustelle entfernen und nach Wahl des Auftragnehmers verwerten oder entsorgen.

Abrechnung pauschal pro Pflegejahr nach erfolgter Abnahme folgender Abnahmebedingungen:

- Alle gepflanzten Gehölze und Steckhölzer sind als lebende Pflanzen am Pflanzort auffindbar.
- Höchstens 20 % der Gesammtzahl sind frisch nachgepflanzt.
- Mindestens 80 % von der Gesammtzahl weisen einen Jahrestriebzuwachs von 5 cm an 3 Trieben bei Hochstämmen einen Jahreszuwachs von mindestens 20 cm an drei Trieben auf. Sämtliche Pflanzen sind freigeschnitten, die Pflanzscheiben sind gemulcht,
-

Bei Mängeln kann die Auszahlung der Jahrespauschale komplett verweigert werden. Wird im folgenden Jahr der abnahmefähige Zustand erreicht, so wird die verweigerte Pflegpauschale im Folgejahr mit ausgezahlt.

1 Jahr EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

01	**LV**	**Feldsölle Klaushagen**
05	Titel	Pflegearbeiten
05.03	Bereich	2. Entwicklungspflege

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
05.03.2	**Wässerungsgänge** Gehölze in Trockenperioden ausreichend und durchdringend wässern jedoch mindestens drei Wässerungsgänge pro Jahr, je Gehölze mind. 20 l pro Wässerungsgang. Abgerechnet werden nur die tatsächlich erbrachten Wässerungsgänge inklusive Dokumentation der Wässerungsgänge. Die benötigten Wassermengen werden vom AN selbst besorgt und sind in den Einheitspreis mit einzukalkulieren.	**3 Stk**	EP	GP .....
05.03.3	**Wildschutzzaun kontrollieren und instandsetzen** Kontrolle und Instandsetzung des Wildschutzzaunes um die Vegetationsflächen inklusive Tore während der Fertigstellungspflege. Schadhafte Stellen mit den gleichen Materialien, wie für den Zaun-/Torbau verwendet, reparieren. Alle notwendigen Materialien sind durch den AN zu liefern. Anfallende Materialien unverzüglich laden, von der Baustelle entfernen und nach Wahl des Auftragnehmers verwerten oder entsorgen.	**1 Psch**		GP .....

Summe Bereich 05.03

2. Entwicklungspflege, Netto: .....

Summe Titel 05

Pflegearbeiten, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: **.....**

Leistungsverzeichnis

01	**LV**	**Feldsölle Klaushagen**
06	Titel	Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
06 Titel	**Stundenlohnarbeiten**			
06.3	**Verrechnungssatz für Arbeitskraft Facharbeiter** Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.) sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden nach tariflichen Festlegungen gesondert vergütet. Facharbeiter	**4 h**	EP	GP .....
06.4	**Verrechnungssatz für Baugerät (z.B. Bagger)** Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die angefangenen Stunden zwischen Einsatzbeginn und -ende, jedoch ohne Reparatur- und Wartungszeiten.	**4 h**	EP	GP .....

Summe Titel 06

Stundenlohnarbeiten, Netto: .....

LV-Zusammenfassung

01 LV Feldsölle Klaushagen

Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	**Titel**	**Baustelleneinrichtung, Vehrkersregelung, Baustraßen, ...**	9	.....
02	**Titel**	**Erdarbeiten**	13	.....
03	**Titel**	**Schacht- und Rohrarbeiten**	15	.....
04	**Titel**	**Pflanzungsarbeiten**	16	.....
05	**Titel**	**Pflegearbeiten**	23	.....
05.01	Bereich	Fertigstellungspflege	23	.....
05.02	Bereich	1. Entwicklungspflege	25	.....
05.03	Bereich	2. Entwicklungspflege	27	.....
06	**Titel**	**Stundenlohnarbeiten**	29	.....

Summe LV 01 Feldsölle Klaushagen

Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
Angebotssumme, Brutto:	EUR	.....

Stempel

..... Anbieter - Unterschrift